

Podiumsdiskussion

Gibt es eine Zukunft auf dem Land?

Konzepte und Ideen für zukunftsfähige Regionen in Ostdeutschland

Donnerstag, 5. September 2019, 18.00 – 20.00 Uhr

Hotel & Restaurant Bibernühle in Bad Bibra, Lauchaer Str. 36, 06647 Bad Bibra, Telefon: 034465 6030

Leitung: Leitung: Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Sowohl Prognosen als auch aktuelle Beobachtungen zeigen, dass zukünftig immer weniger Menschen auf dem Land leben werden. Der ländliche Raum, der große Teile Sachsen-Anhalts ausmacht, steht damit schon heute vor einer Vielzahl von Herausforderungen und Problemen. Dreißig Jahre nach dem Mauerfall und trotz zahlreicher Förderprogramme, die darauf abzielten, den ländlichen Raum zu stärken, sind heute die Unterschiede zwischen den Regionen ganz erheblich.

Zu einem ähnlichen Fazit kommt auch die im März vom Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in Halle (IWH) veröffentlichte Publikation „Vereintes Land – Drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall“.

Die Studie geht in ihrer Analyse noch viel weiter: Die Wirtschaft im Osten sei weniger produktiv als im Westen, nur wer Städte stärke, bringe das ganze Land voran und in Ostdeutschland herrsche ein genereller Mangel nach Sachkapital sowie Fachkräften.

Die Zukunft Ostdeutschlands läge somit vor allem in den Städten – und nicht auf dem Land. Für diese Aussage wurde das IWH und sein Präsident Professor

Reint E. Gropp u.a. von ostdeutschen Ministerpräsidenten stark kritisiert. Doch die Probleme bestehen nach wie vor. Hierfür gilt es Lösungen zu finden, die die Zukunftsfähigkeit der Regionen sicherstellen.

Auch das Konzept der „Sozialen Orte“ wirft zunächst kritische Fragen auf – insbesondere mit Blick auf die Ausgestaltung lokaler demokratischer Strukturen. Gleichzeitig plädiert es dafür, die Erscheinungen realistisch zu betrachten und zeigt neue Ideen und Konzepte auf, mit denen auf dringende Fragen reagiert werden kann. Es zielt dabei auf die Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und die Schaffung neuer (Infra-)Strukturen ab.

Wir laden Sie dazu ein, zusammen mit unseren Referent_innen an diesem Abend über die Zukunft der ländlichen Regionen zu diskutieren.

Wenn Sie an diesem Seminar teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich **verbindlich** anzumelden.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „Gibt es eine Zukunft auf dem Land?“ in Bad Bibra an.

Programm

18.00 – 18.10 Uhr

Begrüßung und Einführung

Rüdiger Erben, Mitglied des Landtags innenpolitischer Sprecher der SPD Landtagsfraktion, Magdeburg / Weißenfels

18.10 – 18.45 Uhr

Impulse

Prof. Dr. Reint E. Gropp, Präsident des vom Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in Halle (IWH), Halle (Saale)

Prof. Dr. Berthold Vogel, Direktor Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität, Göttingen

Götz Ulrich, Landrat des Burgenlandkreises, Naumburg

18.45 – 20.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Götz Ulrich

Prof. Dr. Reint E. Gropp

Prof. Dr. Berthold Vogel

Moderation:

Sophie Hubbe, Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien, Wien / Magdeburg

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Gespräche bei einem Imbiss fortzusetzen